

Bitte Angaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!



2380 Perchtoldsdorf - Marktplatz 11
Bezirk Mödling – Land Niederösterreich
Telefon +43/1/86683-0 - Fax +43/1/86683-133
verkehr@perchtoldsdorf.at
www.perchtoldsdorf.at

**Ansuchen um straßenpolizeiliche Bewilligung von Bauarbeiten
gemäß § 90 StVO 1960**

Wir ersuchen um Bewilligung für folgende Arbeiten auf/neben der Straße, die mit einer (möglichen) Beeinträchtigung des Straßenverkehrs verbunden sind:

Antragsteller:

.....
.....
.....
(Name, Adresse, Telefonnr.)

.....
Unterschrift Antragsteller

Bauausführende Firma:

.....
.....
.....
(Firma, Adresse, Telefonnr.)

.....
Firmenstempel /Unterschrift Bauführer

Als verantwortlicher, informierter und ständig erreichbarer **Bauleiter/Polier** wird namhaft gemacht:

Name: Tel:

Name: Tel:

1. Beschreibung der Arbeiten (z.B. Leitungsverlegung, Lagerung, Containeraufstellung, etc)

.....
.....

Art der Arbeit:

- Aufgrabung (nur für Einbautenträger)
- Materiallagerung / Containeraufstellung
- Gerüstaufstellung
- Kranaufstellung
- Hausbau/ Hausaufstellung

auf: (Mehrfachauswahl möglich x)

- Fahrbahn
- Gehsteig
- Parkstreifen
- Bankette
- Fuß/Radweg

Für sämtliche Lagerungen und Aufstellungen wird automatisch zusätzlich zur §90 Bewilligung eine Gebrauchsabgabe für den Gebrauch von öffentlichem Gut vorgeschrieben. (gemäß NÖ Gebrauchsabgabegesetz 1973 i.d.g.F.)

2. Was wird benötigt (Halte und Parkverbot, Straßensperre, usw.)

.....

.....

Eine genaue Skizze der benötigten Flächen samt notwendiger Verkehrsmaßnahmen ist beizulegen.

Erst nach vollständiger Vorlage der Unterlagen kann Ihr Ansuchen bearbeitet werden.

Der Antragsteller hat dem Antrag sämtliche Unterlagen beizulegen, die erforderlich sind, damit die Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß §90 StVO1960 Abs. 1 beurteilen kann.

3. Lage der Baustelle:

Gemeindestraße:

Der Baustellenbereich:

von (z.B. Haus Nr. 3) bis

Länge:..... Breite:.....

Im Baustellenbereich befinden sich

- keine Kreuzungen
- folgende Kreuzungen:

Der Querverkehr im Kreuzungsbereich

- kann aufrecht erhalten werden kann
- nicht aufrecht erhalten werden

4. Bauzeit:

Beginn der Arbeiten:

Reine Bauzeit (z.B. 2 Arbeitswochen, Mo – Fr 07:00 bis 17:00 Uhr):

Ende der Arbeiten:

5. Für den Fahrzeugverkehr stehen zur Verfügung:

während der Arbeitszeit:

- die gesamte Fahrbahn (Breite m)
- zwei Fahrstreifen (Breite m)
- ein Fahrstreifen (Längem, Breite m)
- eine Umleitung über

außerhalb der Arbeitszeit:

- die gesamte Fahrbahn (Breite m)
- zwei Fahrstreifen (Breite m)
- ein Fahrstreifen (Länge m, Breite m)
- eine Umleitung über

6. a) Der Kraftfahrlinienverkehr ist

- betroffen auf folgenden Linien:
- nicht betroffen

b) Der Kraftfahrlinienverkehr

- kann im Baustellenbereich aufrecht erhalten werden
- muss umgeleitet werden

c) Haltestellen

- betroffen, folgende:
- nicht betroffen

7. Für den Fußgängerverkehr steht zur Verfügung:

- bestehende Gehsteige/Gehwege
- ein mindestens1,2m breiter Gehsteigstreifen
- ein mindestens1,2m breiter entsprechend abgeschrankter Ersatzgehsteig
- der gegenüberliegende Gehsteig/Gehweg/Fahrbahnrand

8. Der elektronischen Zustellung des Bewilligungsbescheides sowie der Verordnung per E-Mail wird ausdrücklich zugestimmt.

E-mail-Adresse: Antragsteller

.....

E-mail-Adresse: Bauausführende Firma

.....

Ab Einlangen der vollständigen Unterlagen bis Bescheid-Ausstellung ist mit ca. 10-14 Werktagen zu rechnen.